

Newsletter DVD Neuheiten März 2011, 30.03.2011

Liebe Journalisten, liebe Musikfreunde, sehr geehrte Damen und Herren,

das 1869 entstandene Ballett **DON QUICHOT** ist noch heute ein beliebtes und gern aufgeführtes Werk. Auch Alexei Ratmansky, ehemaliger Direktor des Bolshoi-Balletts, beschäftigte sich intensiv mit diesem Stück. Mit seiner Choreographie kehrte er zu den Ursprüngen von Marius Petipa zurück; Recherchen nach originalen Aufzeichnungen führten ihn bis in die Harvard University. Mit Hilfe von Petipas Original-Libretto, Partituren und Memoiren entwickelte er schließlich eine zauberhafte Inszenierung für das Niederländische Nationalballett, die 2010 in Amsterdam aufgeführt wurde. Der Mitschnitt ist nun auf DVD und Blu-ray erhältlich.

Wieviel **JAZZ** steckt eigentlich in **BACHS** Werk? Sind seine Kompositionen überhaupt für den Jazz geeignet? **GÜHER** und **SÜHER PEKINEL** beweisen, dass sich bereits in den Partituren von Johann Sebastian Bach Züge des Jazz wiederfinden, wenn man nur wenige rhythmische Elemente weglässt oder gar hinzufügt. Bei den Schwetzingen Festspielen im Jahr 2001 standen die Pianistinnen gemeinsam mit Jacques Loussier, der durch seine vielfältigen Jazz-Adaptionen Bachscher Werke berühmt wurde, auf der Bühne. Sie zeigen, wie jazzig Bach sein kann.

Ballettliebhaber kommen in diesem Monat auch voll auf Ihre Kosten. Mit Yuri Grigorovichs **IVAN THE TERRIBLE**, eine der faszinierendsten russischen Choreographien, **LA BAYADÈRE** in der legendären Inszenierung von Natalia Makarowa für das Royal Ballet sowie der Box **THE GREAT BALLETS OF RUDOLF NUREYEV** werden weitere beachtliche Ballette bedeutender Choreographen auf DVD veröffentlicht.

Opernereignis der 90er Jahre aus Japan: Im japanischen Theater Aichi Prefectural Art gelang 1992 Richard Strauss' Oper **DIE FRAU OHNE SCHATTEN** zur Aufführung. Wolfgang Sawallisch, Direktor der Bayerischen Staatsoper, wählte für seinen Abschied absichtlich diese Oper, denn mit ihr trat er 21 Jahre zuvor sein Amt an.

Die Liebe überwindet alles: José Cura und Maria Guleghina stellen sich als Liebespaar in Giacomo Puccinis **MANON LESCAUT** gegen den Rest der Welt. Am Pult der Mailänder Scala steht Riccardo Muti, der das hauseigene Orchester mit großem Einfühlungsvermögen durch die Partitur führt.

Erste Shakespeare-Vertonung von Giuseppe Verdi: Liliana Cavani setzt Shakespeares Drama **MACBETH** spannend in Szene. Leo Nucci meistert die anspruchsvolle Baritonrolle des Macbeth mit Bravour.

Alle Titel sind ab dem 11. April 2011 erhältlich. Weitere Informationen zu den einzelnen Titeln sowie die druckfähige Coverabbildung finden Sie wie gewohnt weiter unten.

Ich freue mich auf Ihre Bestellungen von Rezensionsmustern und wünsche Ihnen viel Vergnügen mit unseren Neuheiten.

Herzliche Grüße
Cornelia Babrikowski (digital)

ARTHAUS MUSIK GMBH

MAIN OFFICE: GROSSE BRAUHAUSSTRASSE 8 • D - 06108 HALLE (SAALE) • TEL. +49 (0) 345 2 99 89 49 50 • FAX +49 (0) 345 2 99 89 49 99
MARKETING & SALES OFFICE: NEUE SCHÖNHAUSER STRASSE 19 • D - 10178 BERLIN • TEL. +49 (0) 30 52 13 56 50 • FAX +49 (0) 30 52 13 56 49
BANKVERBINDUNG: SPARKASSE LEIPZIG • BLZ 860 555 92 • KONTO 1100 74 46 45
GESCHÄFTSFÜHRER: TORSTEN BÖNNHOFF, ERWIN STÜRZER
SITZ DER GESELLSCHAFT IST HALLE / SAALE • AMTSGERICHT STENDAL • HRB 6919 • USTID NR. DE 813091503